

Antrag

**der Abgeordneten Dr. Alexander Wolf, Dirk Nockemann, Krzysztof Walczak,
Marco Schulz, Olga Petersen und Thomas Reich (AfD)**

Betr.: Der digitale Baumeister: Studiengänge zur Bauwerksdatenmodellierung etablieren

Zeitlose, traditionelle und zeitgemäße Architektur ist sehr begehrt und attraktiv für junge Familien. Architektur sollte atemberaubend schön sein und zugleich den Interessen kommender Generationen gerecht werden. Ästhetik ist eine nachhaltige Strategie. Gute Gestaltung ist unbedingt erforderlich.

Neben der zu fördernden Gestaltungsbefähigung im Rahmen der Ausbildung im Ingenieurbereich in den Curricula der Universitäten¹ müssen Strategien zur Einführung digitaler Planungsmethoden in die Curricula der Architekturstudiengänge an den Hochschulen und Universitäten entwickelt werden. Diese Prozesse werden gefördert durch neue BIM-Lehrstühle (Building-Information-Modeling – Bauwerksdatenmodellierung) wie mit der kürzlich an der Hochschule in Karlsruhe etablierten gleichnamigen Professur.

In Augsburg gibt es einen neuen Studiengang „Digitaler Baumeister“.² Beim Daten- und Informationsmanagement gibt es im Bauwesen enormen Aufholbedarf. Hier werden die Grundlagen für Ressourceneinsparung, Qualitätssteigerung, die Beseitigung von Fachkräftemangel, Verbesserung von Arbeitsbedingungen, Partizipation und vor allem auch für ein soziales, kostengünstiges Bauen gelegt.

BIM ist die Chance, die Leistung aller am Bau Beteiligten in einem digitalen Modell zusammenzufassen und dieses auch als Basis für den Betrieb des Gebäudes zur Verfügung zu stellen.³ Diese zukunftsorientierte Architekturausbildung und interdisziplinäre Vernetzung über Hochschulgrenzen hinaus wird auch von der Bundesarchitektenkammer befürwortet.⁴

Die Bürgerschaft möge daher beschließen:

Der Senat wird aufgefordert:

1. in Zusammenarbeit mit der Architektenkammer eine Strategie zur Einführung digitaler Planungsmethoden in die Curricula der Architekturstudiengänge an den Hochschulen und Universitäten zu entwickeln,
2. Studiengänge gleich dem in Augsburg etablierten „digitalen Baumeister“ auch in Hamburg zu ermöglichen,
3. der Bürgerschaft zum 30. Juni 2023 zu berichten.

¹ <https://www.welt.de/kultur/architektur/plus238139671/Architektur-Warum-Aesthetik-fuer-Nachhaltigkeit-sorgt.html>.

² <https://www.welt.de/sonderthemen/weiterbildung/article242119103/Architektur-Studiengaenge-haben-die-Digitalisierung-im-Lehrplan.html>.

³ https://www.dbz.de/artikel/dbz_Neuer_Studiengang_Digitaler_Baumeister_-3739769.html.

⁴ Deutsches Architekturbblatt 03-2023, Seiten 40, 41.